

## Badisch in Freiburg gelernt: Ariel Araujo Sosa aus El Salvador

Wir hatten Ariel vom 22. September bis 14. Dezember 2005 als Austauschschüler bei uns zu Gast. Wenn er jetzt nach Hause geht (gehen muss), geht kein Austauschschüler sondern ein Familienmitglied, das uns sehr ans Herz gewachsen ist. Natürlich waren wir im Vorfeld gespannt und unsicher wie so ein viertel Jahr für uns als Familie aussehen wird, da wir uns ja nicht kannten. Im Nachhinein betrachtet waren diese ganzen Gedanken recht überflüssig.

Ariel war am Anfang eher zurückhaltend, aber sehr freundlich und zuvorkommend. Seine Deutschkenntnisse haben uns schon zu diesem Zeitpunkt beeindruckt. Er war sehr daran interessiert, seine Deutschkenntnisse



*In Berlin: Austauschschüler Ariel Araujo Sosa aus El Salvador am Potsdamer Platz*

zu verbessern und hat uns immer wieder ermuntert, ihn zu korrigieren; er wollte auch sehr spezielle Feinheiten verstehen. Besonders schön fanden wir wie er sich für unseren Dialekt (Badisch) interessiert hat, gelernt hat und auch inzwischen sprechen kann. Ariel war auch sehr wissbegierig, die Geschichte, Museen und historischen Gebäude unserer Stadt kennen zu lernen. Mit großer Begeisterung hat er auch die Vogtsbauernhöfe, eine große Anlage alter Bauernhöfe, die einen Einblick in das Leben der Schwarzwaldbauern im Laufe der vergangenen Jahrhunderte gibt, gesehen. Eine Fahrt nach München brachte ihm nicht nur bayerische Lebensart, sondern auch das Olympiagelände, das Deutsche Museum und die Bavaria Filmstudios näher. Zurecht fragte er in Neuschwanstein, warum noch im 19. Jahrhundert eine Burg gebaut wurde.

Aber auch einige Ausflüge ins benachbarte Ausland konnten ihm zeigen, dass es landschaftlich und auch in der Lebensart in Europa Unterschiede gibt. Straßburg und das Elsaß haben allerdings auch das stark Verbindende zu Deutschland bzw. Baden gezeigt.

Er hat ein verlängertes Wochenende in Paris verbracht und konnte so noch Weltstadtfleur schnuppern und alle bedeutenden Sehenswürdigkeiten besuchen. Dort hat er die ersten Schneeflocken erlebt, die er auch sehr gerne in Freiburg gesehen



*In Freiburg: Ariel beiseiner Gastfamilie*

hätte. In Grindelwald (Schweiz) konnte er richtig beeindruckende Alpenmassive erleben. Zum Glück gab es Schnee in den Höhen des Schwarzwalds. So konnten wir mit ihm noch am letzten Wochenende bei schönstem Bilderbuchwetter Schlitten fahren.

Ariel ging gerne zur Schule. Leider mussten wir als Austausch Eltern aber die Erfahrung machen, dass Deutschland nicht nur ein Pisaproblem hat. Leider haben deutsche Schüler bisweilen wenig Interesse, sich mit anderen (Austausch-) Schülern auseinanderzusetzen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Zum Glück hatte Ariel aber viel Spaß im Freundeskreis unseres Sohnes. Ariel hat einen wirklich ansteckenden Humor besonders, wenn er andere Leute nachmacht. Das Leben in unserer Familie war sehr angenehm. Wir würden uns freuen, wenn sich Ariel bei einem Stück Kuchen und einem Kaffee gerne an die Zeit bei uns erinnern würde und wir weiter Kontakt miteinander haben.

*Barbara und Woifgang  
Sexauer*